

Zeppelin Museum startet Jahreskampagne zum 30. Jubiläum: Gefühlte Wahrheiten

**Einmal Zeppelin Museum reicht.
Nur für Touristen.
Friedhofshafen.
Kunscht?
Museen sind neutral.**

Achtung! Gefühlte Wahrheiten!

Gefühlte Wahrheiten. Ein Phänomen, das auf subjektiven, emotionalisierten Annahmen beruht, die wir irgendwo mal gehört und nie hinterfragt, die sich im Laufe der Zeit verstetigt haben und belegbare Fakten konsequent verdrängen.

Am 02. Juli 2026 wird das Zeppelin Museum im Hafenbahnhof 30 Jahre alt. Diesen runden Geburtstag feiert das Team um die neue Direktorin Silvia Rückert mit einer Kampagne, die Selbstbefragung und Sonderausstellung kombiniert, und auf das Jubiläumswochenende vom 2. bis 5. Juli hinleitet: Was denken die Besucher:innen über das Zeppelin Museum, was die Häfler:innen? Was denken sie über ihre Stadt? Wie spielen Geschichte und Geschichten in die (Selbst-) Wahrnehmung einer Gesellschaft hinein? Und welche Rolle kann ein Museum darin einnehmen? Auf Grundlage von Erfahrungen, Umfragen, Bewertungen und Kommentaren setzt sich das Museum 2026 ebenso selbstkritisch wie selbstironisch mit diesen Fragen, seiner Geschichte und seiner Rolle als Kulturinstitution in Friedrichshafen auseinander. Es möchte dabei die - unbedingt streitbaren - Gefühlten Wahrheiten als Einladung an die Häfler:innen verstanden wissen, „ihr Museum“ wiederzuentdecken und sich aktiv in dessen Gestaltung einzubringen.

Direktorin Silvia Rückert: „Ich möchte das Museum in die Köpfe der Häfler:innen bringen! Die Menschen in Friedrichshafen sollen begreifen, dass das Zeppelin Museum ihr Museum ist, das Sie aktiv mitgestalten können. Deshalb wird es zukünftig Beteiligungsformate geben.“

Bis zu 240.000 Besuchende zählt das Zeppelin Museum jedes Jahr. Aus den Statistiken geht hervor, dass mehr als 80% davon ein bunter Querschnitt an nationalen und internationalen Tourist*innen einnimmt, während Besuchende aus der Region wenig regelmäßig bis vereinzelt ins Museum finden. „Ich kenne das Zeppelin Museum - da war ich mal mit der Schule“ ist eine der häufigsten Antworten, die dem Museumsteam in seiner täglichen Arbeit begegnet. Hier setzt die Jahreskampagne an und markiert diese Aussagen als gefühlte Wahrheit.

Presseinformation

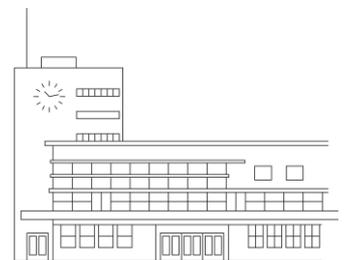
19.03.2026

Pressekontakt

Dominik Busch

presse@zeppelin-museum.de

+49 (0) 7541 3801-40



Zeppelin Museum

Friedrichshafen

Seestraße 22

88045 Friedrichshafen

www.zeppelin-museum.de

#zeppelinmuseum

Öffnungszeiten

Mai-Oktober:

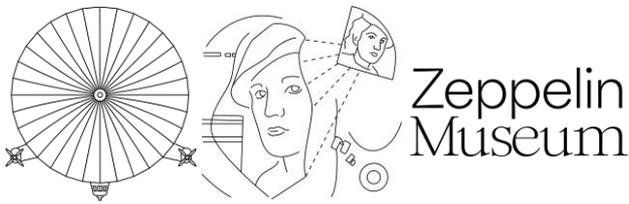
Mo-So, 9-17 Uhr

November-April:

Di-So, 10-17 Uhr

Zeppelin Museum

Das Zeppelin Museum macht Innovationen in Technik und Kunst erlebbar. Es begeistert Menschen für die Idee, das scheinbar Unmögliche zu wagen und als Pioniere der Kunst, des Handwerks oder der Industrie die Zukunft aktiv zu gestalten. Seinen Namen verdankt es den von Graf Zeppelin in Friedrichshafen am Bodensee entwickelten Luftschiffen. Seinem Pioniergeist folgend widmet sich das Zeppelin Museum interdisziplinär, diskursiv, partizipativ und inklusiv historischen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Prozessen.



Einmal Zeppelin Museum reicht? Museen sind neutral? Friedhofshafen? Auf keinen Fall!

Frauke Stengel, Referentin für Marketing und Nachhaltigkeit: *„Unsere Besucherstudien belegen, dass die meisten regionalen Besucher*innen des Museums während der Schulzeit oder mit auswärtigem Besuch in das Museum kommen. Nach dem Besuch der Dauerausstellung haken Sie die Institution ab, frei nach dem Motto: „Been there, done that“ oder eben „Einmal Zeppelin Museum reicht“. Dabei übersehen sie, dass wir uns jedes Jahr in hochaktuellen Sonderausstellungen, Vorträgen und Workshops neu erfinden.“*

Dominik Busch, Leiter der Abteilung Diskurs & Kommunikation: *„Hinter Gefühlten Wahrheiten verbirgt sich meist keine gezielte Leugnung von Fakten, sondern unreflektiertes Gehörtes, unhinterfragtes Gelerntes und nicht widersprochenes Gesagtes. Mitunter sind sie das Ergebnis gezielter Beeinflussung und reproduzieren Verschwörungsnarrative, Vorurteile und Geschichtsverdrehungen. Sie entstehen in alltäglichen wie in privaten Räumen. Diese Dynamik macht unser Jahresthema so unglaublich zeitaktuell und verzahnt es mit der Sonderausstellung 2026.“*

Denn auch Zeppeline sind nostalgisch verklärt. Sie gelten bis heute fälschlicherweise als unpolitische Technik. Dieser liebgewonnene Mythos eines undifferenzierten Bildes wurde wiederholt, nacherzählt, verinnerlicht und ist bequem. Es dient als Nährboden für „Gefühlte Wahrheiten“ um Zeppeline und ihre Geschichte, insbesondere im Kontext des Nationalsozialismus. In seiner Sonderausstellung 2026 **„Gefühlte Wahrheiten. Zeppeline und Nationalsozialismus“**, die am 21. Mai im Zeppelin Museum eröffnet wird, arbeitet das Museum daher erstmals konsequent das Verhältnis zwischen Zeppelinen und Nationalsozialismus auf. Die Ausstellung ist das Ergebnis langjähriger wissenschaftlicher Arbeit und wird auch neue Forschungsergebnisse präsentieren. Durch zeitgenössische künstlerische Positionen und Vermittlungsangebote leistet sie den Anschluss an aktuelle Diskurse der politischen und der Medienbildung.

Das Team des Zeppelin Museums lädt 2026 alle Tourist:innen aus Nah und Fern - vor allem aber die Menschen der Region ein, den 30. Geburtstag ihres Museums zu feiern.

Entdecken Sie das Kulturprogramm in Friedrichshafen; entdecken Sie Ihr Zeppelin Museum neu. Kommen Sie vorbei - wir freuen uns auf Sie!

Presseinformation

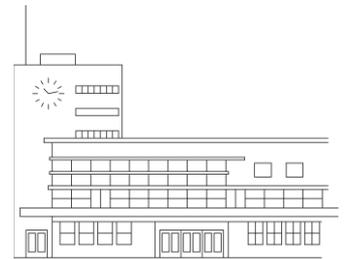
19.03.2026

Pressekontakt

Dominik Busch

presse@zeppelin-museum.de

+49 (0) 7541 3801-40



Zeppelin Museum

Friedrichshafen

Seestraße 22

88045 Friedrichshafen

www.zeppelin-museum.de

#zeppelinmuseum

Öffnungszeiten

Mai-Oktober:

Mo-So, 9-17 Uhr

November-April:

Di-So, 10-17 Uhr

Zeppelin Museum

Das Zeppelin Museum macht Innovationen in Technik und Kunst erlebbar. Es begeistert Menschen für die Idee, das scheinbar Unmögliche zu wagen und als Pioniere der Kunst, des Handwerks oder der Industrie die Zukunft aktiv zu gestalten. Seinen Namen verdankt es den von Graf Zeppelin in Friedrichshafen am Bodensee entwickelten Luftschiffen. Seinem Pioniergeist folgend widmet sich das Zeppelin Museum interdisziplinär, diskursiv, partizipativ und inklusiv historischen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Prozessen.

PRESSEBILDER

Die Bilder können über folgenden Dropbox-Link heruntergeladen werden:

<https://www.dropbox.com/s/cl/fo/o2kyaenk1fbeofew6f6mx/ADyQEPfoODOt8tphl nyKlQ?rlkey=3jp57225v8q3ogz4x65pkvprn&st=h9o862w4&dl=0>

Alle Abbildungen: Jahreskampagne 2026 © Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH

Presseinformation

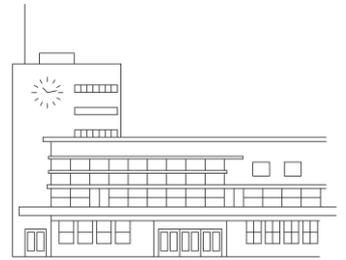
19.03.2026

Pressekontakt

Dominik Busch

presse@zeppelin-museum.de

+49 (0) 7541 3801-40



Zeppelin Museum

Friedrichshafen

Seestraße 22

88045 Friedrichshafen

www.zeppelin-museum.de

#zeppelinmuseum

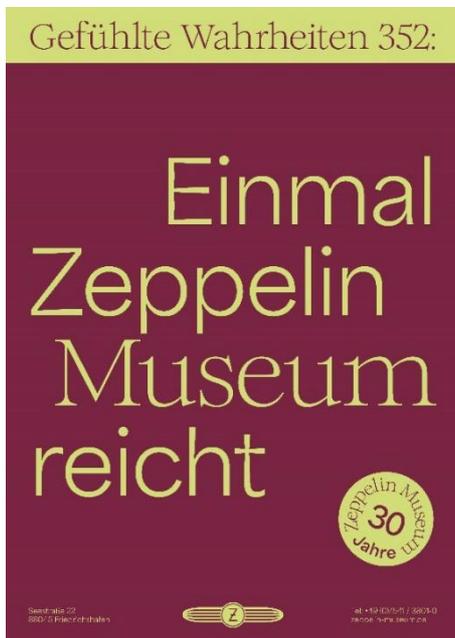
Öffnungszeiten

Mai–Oktober:

Mo–So, 9–17 Uhr

November–April:

Di–So, 10–17 Uhr



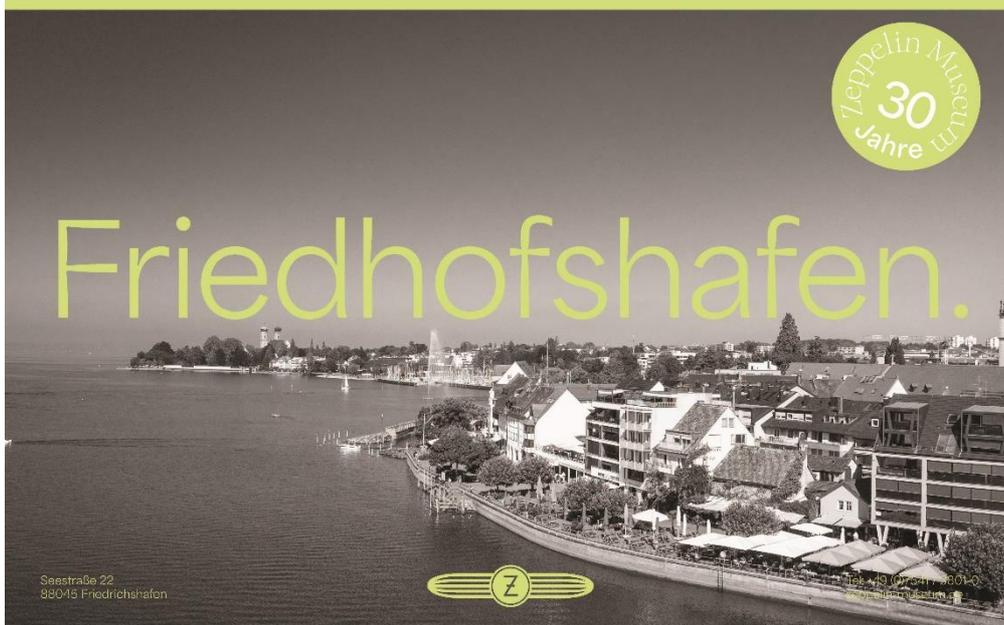
Zeppelin Museum

Das Zeppelin Museum macht Innovationen in Technik und Kunst erlebbar. Es begeistert Menschen für die Idee, das scheinbar Unmögliche zu wagen und als Pioniere der Kunst, des Handwerks oder der Industrie die Zukunft aktiv zu gestalten. Seinen Namen verdankt es den von Graf Zeppelin in Friedrichshafen am Bodensee entwickelten Luftschiffen. Seinem Pioniergeist folgend widmet sich das Zeppelin Museum interdisziplinär, diskursiv, partizipativ und inklusiv historischen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Prozessen.

+++ Gefühlte Wahrheiten +++ Gefühlte Wahrheiten +++



+++ Gefühlte Wahrheiten +++ Gefühlte Wahrheiten +++



Presseinformation

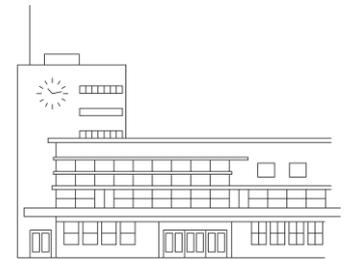
19.03.2026

Pressekontakt

Dominik Busch

presse@zeppelin-museum.de

+49 (0) 7541 3801-40



Zeppelin Museum

Friedrichshafen

Seestraße 22

88045 Friedrichshafen

www.zeppelin-museum.de

#zeppelinmuseum

Öffnungszeiten

Mai-Oktober:

Mo-So, 9-17 Uhr

November-April:

Di-So, 10-17 Uhr

Zeppelin Museum

Das Zeppelin Museum macht Innovationen in Technik und Kunst erlebbar. Es begeistert Menschen für die Idee, das scheinbar Unmögliche zu wagen und als Pioniere der Kunst, des Handwerks oder der Industrie die Zukunft aktiv zu gestalten. Seinen Namen verdankt es den von Graf Zeppelin in Friedrichshafen am Bodensee entwickelten Luftschiffen. Seinem Pioniergeist folgend widmet sich das Zeppelin Museum interdisziplinär, diskursiv, partizipativ und inklusiv historischen, gegenwärtigen und zukünftigen gesellschaftlichen Prozessen.

Alle Abbildungen: Jahreskampagne 2026 © Zeppelin Museum Friedrichshafen GmbH

Entwickelt in Zusammenarbeit mit operative.space